

**Die Biennalen werden vom Verein Skulpturen-Symposium Winterthur organisiert.
Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und steuerbefreit.
Initiantinnen der Biennalen ab 2009: Ulla Rohr, Maja von Meiss**

Vorstand Verein Skulpturen-Symposium:

Maja von Meiss, Präsidentin
Christine Geiser, ehem. Galeristin
Lic.phil. I Helen Lippuner, Kunsthistorikerin
Dr. Richard von Meiss
Dr. jur. Christian Scherrer

Gesamtleitung: Maja von Meiss (Fundraising, Programmgestaltung, Pressearbeit,, Organisation)
Herausgabe Katalog: Helen Lippuner
Künstlerische Leitung: Ulla Rohr, Maja von Meiss
Infrastruktur: Richard von Meiss, Eigentümer Kulturort
Kunsthistoriker/innen: Dr. Karin Plaschy, Tiziana Carraro, Dr. Adrian Mebold, Helen Lippuner.
Zusätzlich: Organisationsteam, Ausstellungsbetreuerinnen, Buchhaltung, Revisor.
Der Vorstand kann externe Kuratoren beauftragen.

Die Biennalen finden alle zwei Jahre von Ende Mai bis Mitte September statt. Die Kunstschaffenden werden durch die Kuratoren in Zusammenarbeit mit der Künstlerischen Leitung eingeladen. Die Kuratierenden wählen das Ausstellungsthema. Eine Begehung findet ein Jahr voraus statt. Bis Herbst erfolgen die Projekteingaben, welche durch Kuratoren/Künstlerische Leitung besprochen und gewählt werden. Die Installationen erfolgen einen Monat vor Beginn. Zu den Ausstellungen wird eine Publikation herausgegeben. Neue aufwendige, auf den Ort bezogene Werke werden mit einem Unterstützungsbeitrag honoriert. Wir erhalten Beiträge der Öffentlichen Hand, zahlreicher Stiftungen, Sponsoren und Gönner. Das erfahrene kleine Team der Biennalen leistet seit Jahren intensive Vorbereitungs-Arbeit auf Vereinsbasis.

Ziele der Biennalen 2009-2015

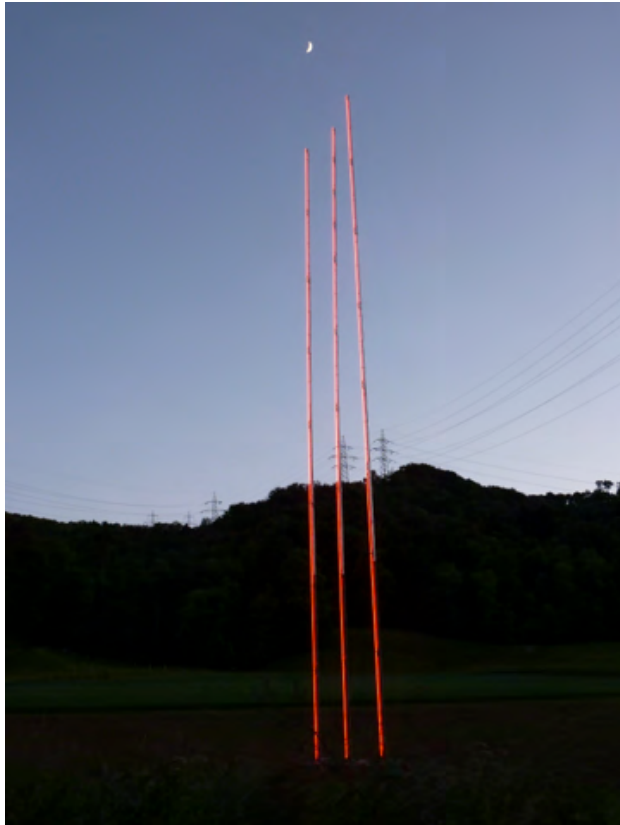
Die plastische Ausstellung soll neue Impulse zum aktuellen Kunstschaffen geben:

- Vermittlung herausragenden dreidimensionalen Kunstschaffens
- Die Biennalen zeigen ein breites Spektrum aktuellen skulpturalen Schaffens.
- Das Verständnis für zeitgenössische Ausdrucksformen soll gefördert werden; Audio-, Video- und Lichtkunst, begehbare Installationen und kinetische Werke.
- Arrivierte Künstler mit schweizweiter oder internationaler Ausstrahlung werden angefragt, aber auch junge Kunstschaffende sollen gefördert werden und einige regional bekannte Künstlerinnen und Künstler miteinbezogen.
- Künstlerinnen und Künstler schaffen neue Werke spezifisch auf das Thema und den Ausstellungsort bezogen, sie werden durch den idyllischen Ausstellungspark inspiriert.
- Kunstschaffende repräsentieren sich nicht nur durch ihre Werke, an zahlreichen moderierten Führungen erläutern sie ihren Schaffensprozess.
- Kunst wird für die Besuchenden persönlich erlebbar und nachvollziehbar.
- Spezial-Führungen mit Kunstvermittlerin in Heilpädagogin für handycapierte Menschen,. Die sinnlich-taktile Wahrnehmung macht Kunstwerke für (Seh-) Behinderte erfassbar.
- Auf Schulklassen und Familien zugeschnittene Rundgänge und Führungen mit erlebnisorientiertem Zugang zu zeitgenössischer Kunst.
- Symposien: kontradiktorischen Diskussionsforen während der Ausstellungszeit. Es finden öffentliche Podien zum aktuellen plastischen Kunstschaffen, zur Kulturpolitik, Landschaftsarchitektur und weiteren Themen statt.
- Zur Ausstellung wird ein Katalog herausgegeben, jedes Werk fotografisch dokumentiert und durch Kunsthistorikerinnen besprochen.
- Mit der Biennale Skulpturen-Symposium engagieren wir uns für eine nachhaltige Kunstvermittlung.

1. Biennale 2009

Jurymitglieder zur Auswahl der Kunstschaffenden:

- Dr. Angelika Maass, Kultur-Publizistin
- Tiziana Carraro, Kunsthistorikerin
- Peter Killer, freier Kurator, ehem. Direktor Kunstmuseum Olten
- Dr. Adrian Mebold, Kunst- und Architekturkritiker
- Josef Briechle Kunstschaffender und Organisator von Symposien
- Dr. Nicole Kurmann, Beisitzerin, Bereichsleiterin Kultur, Stadt Winterthur
- Ulla Rohr, Beisitzerin, Initiatorin Biennalen, Organisations-Team
- Maja von Meiss, Beisitzerin, Gesamtleitung, Kulturort Weiertal



24 Künstler aus 103 Bewerbungen u.a.

Jürg Altherr
Vincenzo Baviera
Roland Hotz
Christopher T.Hunziker
James Licini
Piero Maspoli
LETO
Mickry3

2. Biennale 2011

Jurymitglieder zur Auswahl der Kunstschaffenden:

Jürg Altherr, Kunstschaffender/Landschaftsarchitekt
Kathrin Frauenfelder, Kunsthistorikerin und freie Kuratorin
Peter Killer, freier Kurator, ehem. Direktor Kunstmuseum Olten
Dr. Angelika Maass, Kultur-Publizistin
Dr. Adrian Mebold, Kunst- und Architekturkritiker
Ulla Rohr, Initiatorin Biennalen, Künstlerische Leitung
Dr. Nicole Kurmann, Beisitzerin, Bereichsleiterin Kultur, Stadt Winterthur
Maja von Meiss, Beisitzerin Kulturort Weiertal, Gesamtleitung



24 Jurierte Kunstschaffende aus 115 Bewerbungen u.a.

Anna-Maria Bauer

John Grüninger

Köfer-Hess

Pascal Kohtz

Brigitt Lademann

Theres Liechti

Hans Thomann

Gillian White

Zaric

3. Biennale 2013

Kurator Guido Magaguagno „Eisenzeit- Computertime“ (6300 Besucher)

Mitglieder künstlerische Leitung Ulla Rohr, Maja von Meiss



Eingeladen 26 Kunstschaffende u.a.

Roman Signer
HR Giger
Richard Deacon
Maurizio Nannucci
Carl Bucher
Victorine Müller
Glaser/Kunz
Christopher T. Hunziker
Maya Vonmoos
Vincenzo Baviera
Heinrich Gartentor
Bob Gramsma
Pascal Kohtz
Sabina Gnädinger
Mickry3

4. Biennale 2015 „Ein Sommertagtraum“ (7000 Besucher)

Kurator Guido Magaguagno

Mitglieder künstlerische Leitung Ulla Rohr, Maja von Meiss



Eingeladen 30 Kunstschaffende u.a.

Not Vital
Daniel Spoerri
Mario Sala
Christian Herdeg
Manon
Christian Gonzenbach
Alex Hanimann
Ursula Palla
Beni Bischof
Reto Boller
Esther Mathis
Zimoun

5. Biennale 2017 „Refugium“

Kuratorin Dr. Kathleen Bühler

Mitglieder künstlerische Leitung Ulla Rohr, Maja von Meiss

Von der Kuratorin eingeladene Kunstschaffende

Thomas Hirschhorn

Yves Netzhammer

Victorine Müller

Maya Bringolf

Gerber/Bardill (Gabriela Gerber und Lukas Bardill)

huber.huber (Markus und Reto Huber)

Monica Ursina Jäger und Michael Zogg

Bob Gramsma

RELAX – Marie-Antoinette Chiarenza, Daniel Hauser & Co.

Ilona Ruegg

Marianne Engel

Quynh Dong

Olga Titus

Gregor Frehner

Eveline Cantieni

Mia Diener